

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zahl der in Deutschland an einer chronischen Wunde leidenden Patienten wird auf mindestens 2,4 Millionen Menschen geschätzt. Die Therapie von Wunden und insbesondere von chronischen Wunden ist sowohl in der ambulanten als auch in der stationären Versorgung von Patienten oft schwierig.

Einerseits entspricht das Wissen der Patienten und des medizinischen Personals und die daraus resultierende Erfahrung im Umgang mit Wunden oft nicht dem aktuellen Stand der Wissenschaft, andererseits führen kurzfristige wirtschaftliche Überlegungen zu einem nur eingeschränkten Einsatz günstiger Wundheilungsstrategien. Eine ungünstige Wundbehandlung führt jedoch zu längeren Therapieintervallen und kann somit zur weiteren Kostenexpansion beitragen.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Hausarzt, dem ambulanten Pflegebereich und dem stationären Bereich ist deshalb von zentraler Bedeutung.

Wir haben für unseren 5. Südbrandenburger Wundtag ein umfassendes Programm vorbereitet, das aktuelle Aspekte der modernen Wundbehandlung aufgreift. Wir laden Sie herzlich ein.

Götz Ritter Lutz Jäckel
Klinikum Niederlausitz GmbH Elbe-Elster-Klinikum GmbH

Programm

9.00 Uhr Eröffnung

9.05 Uhr

Aktueller Stand in der Behandlung proktologischer Erkrankungen

Dr. med. Volker Papstein, Elbe-Elster Klinikum GmbH

9.25 Uhr

Falldemonstration einer Fournierschen Gangrän der Frau

Dr. med. Miro Krajcir, Elbe-Elster Klinikum GmbH

9.45 Uhr

Wunddokumentation im ambulanten und stationären Bereich aus juristischer Sicht

RA Martin Michalcik, Dr. Eick & Partner GbR

10.15 Uhr Pause

10.45 Uhr

Sorgfalt in der Dekubitusprophylaxe und Dokumentation- Tipps und Tricks

Katja Kürbis, Elbe-Elster Klinikum GmbH

11.05 Uhr

Mikrobielle Aspekte des Diabetischen Fußsyndroms

Dr. med. Gunter Christoph, Klinikum Niederlausitz GmbH

11.30 Uhr

VACODiaped – Neue Möglichkeiten der Entlastung beim Diabetischen Fuß

Christian Treu, OPED GmbH

12.00 Uhr Mittagspause

12.30 Uhr

Neues in der Wundversorgung

Sebastian Schulze, Klinikum Niederlausitz GmbH

12.50 Uhr

Ulkus cruris – ausgewählte Differenzialdiagnosen

Götz Ritter, Klinikum Niederlausitz GmbH

Ulkus cruris – ein nicht alltägliches Fallbeispiel

Daniela Bock, Elbe-Elster Klinikum GmbH

13.30 Uhr

Nekrose/Gangrän - ausgewählte Differenzialdiagnosen

Kathleen Oßwald, Klinikum Niederlausitz GmbH

13.50 Uhr Abschlussdiskussion

14.30 Uhr Ende

Die Zertifizierung bei der Landesärztekammer Brandenburg sowie Punkte im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegenden sind beantragt.

Anmeldung/Kontakt

Anmeldung bis zum 18. Februar 2013 unter:
personalentwicklung@klinikum-niederlausitz.de
oder per
Telefax (03573) 75-1155

Ich nehme teil am

5. Südbrandenburger Wundtag 2013

2. März 2013, 9.00 Uhr

Hochschule Lausitz

Konrad-Zuse-Medienzentrum

Großenhainer Str. 57, 01968 Senftenberg

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Absender

Name, Vorname

Einrichtung

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

Unterschrift

Mit freundlicher Unterstützung von

(Stand bei Drucklegung)

Sanitätshaus Dietrich

OPED GmbH

SERAG-WIESSNER KG

PAUL HARTMANN AG

Lilly Deutschland GmbH

ConvaTec (Germany) GmbH

Sanitätshaus Bauch OH

Wissenschaftliche Leitung und Moderation

Götz Ritter, Oberarzt Medizinische Klinik II
Klinikum Niederlausitz GmbH
Krankenhausstraße 10, 01968 Senftenberg

Lutz Jäckel, Oberarzt, Chirurgische Klinik
Elbe-Elster Klinikum GmbH
Kirchhainer Straße 42, 03238 Finsterwalde

Veranstaltungsort

Hochschule Lausitz
Konrad-Zuse-Medienzentrum
Großenhainer Str. 57
01968 Senftenberg

Wundtag 2013

